



Classic OP Plastisolfarben AUS DER REIHE DER TEXOPAQUE FARBEN

Die Classic OP Reihe gehört zur Familie der Texopaque Farben und besteht aus hochdeckenden Plastisolfarben für den direkten Bedruck der meisten Natur- und Kunstfasern. Diese Farbreihe arbeitet auf Basis der einzigartigen „Co-Plus“ Technologie, die einen geringen Farbaufbau gewährleistet. Classic OP Farben gehören zu den konventionellen Plastisolfarben. Die Texopaque Reihe enthält auch Phthalat-freie Farben, Sericol Advantage ON und Pioneer OK Farben, die weder Phthalate noch Plastisole enthalten (Einzelheiten siehe entsprechende Produktinformationsblätter).

Informationen zur Härtung der Farben

Classic OP Farben müssen bei einer Temperatur von mindestens 140°C hitzegetrocknet werden, um ihre volle Waschechtheit zu erreichen. Faktoren wie die Farbfilmstärke, die Art der Härtungsanlage und das Gewebe haben erheblichen Einfluss auf die zu veranschlagende Härtungsdauer, die in der Regel bei 1,5 bis 3 Minuten liegt. Einige der Infrarottrockner können bereits innerhalb kürzester Zeit eine volle Durchhärtung erzielen. Auch hängt die Härtungsdauer von der Buntfarbe ab, da dunklere Farben schneller härten als helle Farben.

Es ist unbedingt erforderlich, dass der Farbfilm in seiner gesamten Dicke die volle Härtungstemperatur erreicht, da sonst die gewünschten Beständigkeiten nicht erzielt werden. Stellen Sie die erforderliche Härtungsdauer fest, indem Sie den Druck Waschtests bei der für das Kleidungsstück angesetzten maximalen Waschttemperatur unterziehen.

Blitzhärtung

Viele verschiedene Faktoren beeinflussen auch die zur Blitzhärtung erforderliche Verweildauer, darunter die Art der Härtungseinheit und die Wellenlänge der Anlage, der Abstand zwischen der Härtungseinheit und dem Druck. Zusätzliche Faktoren wie Gewebearbeit und Buntfarbe, Farbgewicht und Deckkraft sind ebenso wichtig. Unter optimalen Bedingungen kann eine Verweildauer von weniger als 3 Sekunden durchaus erzielt werden.

Beständigkeiten

Classic OP zeigt gute Waschbeständigkeiten nach ISO Test Nr. 1 (40°C), 2 (50°C) und 3 (60°C).

Colour Matching

Bitte beachten Sie, dass eine Kombination aus hohen Waschttemperaturen und starken oder aggressiven Waschmitteln bei einigen Druckfarben zu Farbveränderungen führen kann. Dies gilt besonders dann, wenn nur sehr geringe Mengen einer Grundfarbe hinzugefügt werden. Zum Beispiel können Pastelltöne ihre Farbe ändern, da der sehr geringe Farbanteil an Grundfarben bei weniger schonenden Waschgängen in Mitleidenschaft gezogen wird. Daher müssen alle Rezepturen unbedingt immer erst vor Produktionsbeginn angedruckt werden, um so sicherzustellen, dass eine ausreichende Waschfestigkeit gegeben ist.

Die Drucke können von links und bei äußerst mäßiger Temperatur gebügelt werden; dabei sollte der bedruckte Textilbereich mit einem Tuch abgedeckt werden. **Die Drucke sind nicht reinigungsfähig und müssen daher entsprechend gekennzeichnet werden.**

Hauptprodukteigenschaften

Was bedeutet „Co-Plus“?

Unter Co-Plus verstehen wir die Wechselwirkung von speziell entwickelten und aufeinander abgestimmten Rohmaterialien, die ihre interne Kohäsionskraft optimieren und dadurch einen übermäßigen Aufbau von Farbablagerungen verhindern.

Was genau bedeutet das für Sie?

- kein übermäßiger Farbaufbau- dadurch höhere Produktivität
- ausgezeichnete Deckkraft- wirkungsvolle Druckbilder
- nur wenig Fibrillation- optisch überzeugendere und längerlebige Drucke
- Softgelstruktur- einfache Handhabung sowohl im als auch außerhalb des Siebes
- weicher Warengriff- die Drucke tragen sich sehr angenehm.



Härtung

Der Farbfilm muss eine Temperatur von 140°C erreichen.

Verdüner

Zur Verbesserung der Verlaufseigenschaften kann bis zu 5 % ZE591 Plastisolverdünner hinzu gegeben werden.

Reinigung

Mit ZT671 Universal Siebreiniger, ZS640 Tursub oder Actisol Superjet Sieböffnerspray reinigen.

Gewebe

34-100er Monofilgewebe.

Schablonenart

Die meisten Direkt-Schablonenmaterialien sind geeignet.

Wir empfehlen: Dirasol SuperTex oder Dirasol 125.

Ergiebigkeit und Fadenzahl

12-16 m²/Liter Nr. 43 Monofilgewebe.

Anwendungsbereiche

T-Shirts, Sweat Shirts, Sport- und Modebekleidung, Embleme, Hüte und Kappen, Reisetaschen und Schuhwerk.

Gewebe

Geeignet für die meisten üblichen Natur- und Synthetikgewebe wie zum Beispiel Baumwolle und Baumwoll/ Polyesterermischungen und viele verschiedene Kunstfasern.

Farbauswahl

PANTONE®* 1000 Matching Rezepturen stehen zur Verfügung.

Produkteigenschaften

Ausgezeichnete Deckkraft. Bleifrei. Ausgezeichnete Nass-auf- Nass Verdruckbarkeit, hohe Waschbeständigkeit und unbegrenzte Siebstabilität. Führt nicht zu übermäßigem Farbaufbau.

Vermischen und Kompatibilität mit anderen Farben

Classic OP Farben können mit anderen Plastisolfarben vermischt werden, wenn der so entstehende PVC/ Phthalat- Gehalt im Endprodukt erlaubt ist.

BITTE UNBEDINGT BEACHTEN: Vor jedem Gebrauch gut umrühren. Der Anwender sollte sich vor Produktionsbeginn davon überzeugen, dass die Classic OP Farben mit Spezialtextilien kompatibel sind und dass die resultierenden Beständigkeiten den Anforderungen entsprechen.

Fibrillation

Fibrillation oder Mikrohaarigkeit tritt dann auf, wenn Gewebefasern des Kleidungsstücks die Farbschicht während des Waschvorgangs durchbrechen und den Druck dann verblasst aussehen lassen.

Obwohl Fibrillation im ersten Moment wie schlechte Waschbeständigkeit aussieht, wird sie nicht durch einen Verlust von Farbe verursacht, sondern sie tritt sogar bei voll durchgehärteten Drucken auf. Es gibt mehrere Methoden zur Minimierung von Fibrillation, doch resultiert jede dieser Methoden auch in einem stärkeren Warengriff.

- Farbauftragsgewicht erhöhen
- mit einem blitzgehärteten Vorlegeweiß arbeiten
- 5 % EZ444 Nylon Katalysator zugeben.

In dem Maße, wie die Nachfrage nach Drucken mit weichem Warengriff/ niedrigerem Farbauftragsgewicht steigt, steigt auch das Risiko der Fibrillation. Das sehr komplexe Verhältnis zwischen Farbe, Druckverfahren und der Gewebeat macht es unbedingt notwendig, Testdrucke bereits vor dem Produktionsbeginn auf Basis der vom Kunden aufgestellten Anforderungen zu waschen und zu testen.

Transferdrucke

Das MultiTran XM System wird vorzugsweise zur Herstellung von aufbügelbaren Transfers verwendet (siehe auch Produktinformationsblatt „MultiTran XM Siebdruckfarben“). Jedoch kann auch Classic OP verwendet werden.

Zur Herstellung mehrfarbiger Transfers sollte jede einzelne Buntfarbe auf dem Transferpapier fixiert werden.

Fixierung:

100°C, ca. 30-60 Sekunden lang.

Die Transfers dürfen auf keinen Fall überhitzt werden, da es sonst zu einem Haftungsverlust der Transfers auf den Kleidungsstücken kommen kann.

Transferanwendungen

Der fertige Transfer kann in einer Thermotransferpresse bei ca. 180- 190°C und in ungefähr 10-30 Sekunden aufgetragen werden. Vorsicht bei hitzeempfindlichen Kleidungsstücken; außerdem sollte das Transferpapier vor dem Abziehen erst richtig ausgekühlt sein.

PANTONE®* Matching System

Die Classic OP Farbenreihe beinhaltet 10 Seritone Grundfarben sowie Schwarz, Weiß und eine Transparentmasse, die zur genauen Abmusterung aller in der Reihe der beschichteten (mit „C“ gekennzeichneten) PANTONE® Farben verwendet werden können. Unter der Rubrik „Beständigkeiten“ finden Sie nähere Informationen zu Beständigkeiten von im Colour Match Verfahren hergestellten Farben.

Das Sericol Produktpaket enthält:

1. Den **PANTONE® Formelführer**
Der Original PANTONE® Führer, von Sericol zweckmäßig angepasst
2. Das **Sericol Formelbuch**
Eine Informationsbroschüre mit Rezepturvorschlägen basierend auf prozentuellen Gewichtsvorgaben
3. Die **Colour Manager Software**
Zur Anwendung mit IBM-kompatiblen Computern. Das Paket ermöglicht die Verwendung von PANTONE® Formeln sowie:
 - das Speichern kundeneigener Formeln
 - eine automatische Chargen- und Kostenberechnung
 - Ergiebigkeitsberechnungen
 - eine Lagerhaltungskontrolle zur Vorratsberechnung, inklusive einer Anzeige bei Absinken des Vorrats unter ein bestimmtes (vorprogrammiertes) Niveau.

4. PANTONE® Formelwaagen

Vorprogrammiert mit den Sericol Rezepturen auf Basis der PANTONE®- Referenzangaben zur Erzielung maximaler Genauigkeit, Geschwindigkeit und Kostenersparnis.

Farbauswahl

Classic OP

OP001 (S)	Schwarz
OP021 (S)	Weiß
OP025	Superdeckweiß
OP042 (S)	Seritone Gelb (grünstichig)/ Hell-Chrom
OP043 (S)	Seritone Gelb(rotstichig) Mittel-Chrom
OP045	Gelb
OP101	Hellorange
OP162 (S)	Seritone Orange/ Hellrot
OP165 (S)	Seritone Magenta
OP166 (S)	Seritone Violett
OP199	warmes Rot
OP134 (S)	Seritone Rot (gelbstichig) / Rot
OP124 (S)	Seritone Rot (blaustichig) Dunkelrot
OP127	Dunkelviolet
OP154	Fuchsie
OP227	Hellblau
OP203 (S)	Seritone Blau/ Mittelblau
OP212	Blau
OP206 (S)	Seritone Blau (rotstichig)/ Tiefblau
OP207	Marine Blau
OP283	Hellgrün
OP320	Grün
OP285 (S)	Seritone Grün/ Dunkelgrün
OP342	Terrakotta
OP381	Transparentmasse
OP077	Deckendes fluoreszierendes Gelb L
OP119	Deckendes, fluoreszierendes Orange M
OP179	Deckendes, fluoreszierendes Rot M
OP180	Deckendes, fluoreszierendes Magenta M
OP294	Deckendes, fluoreszierendes Grün M.

(S) = Seritone Grundfarben

Erhältlich in 5 Liter und 1 Liter Gebinden.

Superdeckweiß und fluoreszierende Farben zeigen nicht die gleichen Farbaufbau- Beständigkeiten wie die anderen Buntfarben.

Verdünner/ Reduktionsmittel

ZE591	Plastisol Verlaufsverbesserer
ZS640	Tursub.

In 1 Liter und in 5 Liter Gebinden erhältlich.

Blitzhärtungsweiß

Sericol offeriert eine komplette Blitzhärtungsweiß- Produktreihe; Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt „Plastisol- Spezialfarben und Additive“.

Rasterfarben

Sericol bietet drei verschiedene Plastisol- Rasterfarbensätze an. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt „Plastisol- Spezialfarben und Additive“.

Plastisolfarben „Tool Kit“

Dem Anwender steht eine komplette Reihe an Additiven und Modifiziermitteln zur Verwendung in Sericol Plastisolfarben zur Verfügung. Eine Auswahltablelle sowie weitere Einzelheiten finden Sie im Produktinformationsblatt „Plastisol- Spezialfarben und Additive“.

Classic OP Plastisolfarben

Farben für Spezialanwendungen und Spezialeffekte

Sericol liefert auch eine Reihe an Spezial- und Spezialeffekt-Plastisolfarben wie Metallicfarben und ein Weiß mit geringer Durchblutneigung. Einzelheiten hierzu können Sie unserem Informationsblatt „Plastisol- Spezialfarben und Additive“ entnehmen.

Weitere Nebenprodukte

Während des Druckvorgangs müssen die Bedruckstoffe zur Erzielung guter Konturenschärfen mithilfe eines selbstklebenden Haftmittels auf den Drucktischen gehalten werden. FlashFix und T-Fix Extra Haftsprays oder Drystick Extra sind für diesen Zweck geeignet. (Siehe auch entsprechende Produktinformationsblätter).

Sicherheits- und Gesundheitsinformationen

Classic OP Farben:

- Sind frei von gesundheitsschädigenden, karzinogenen, mutagenen oder reprotoxischen Chemikalien.
- Sind frei von Blei und anderen Schwermetallen und wurden auf Einhaltung der Vorschrift EN71-3 1995, „Sicherheitsnorm für Kinderspielzeuge“ getestet.
- Sollten kühl gelagert werden.

Auf Anfrage erhalten Sie die entsprechenden Sericol Sicherheitsnormenblätter, die umfassende Informationen im Hinblick auf die Sicherheit und Umgang mit Classic OP Siebdruckfarben und Lösemitteln enthalten.

Informationen zur Umweltverträglichkeit der Produkte

Classic OP Farben:

- Enthalten keine der im Montrealer Abkommen aufgeführten, ozonverringernenden Substanzen.
- Sind frei von aromatischen Kohlenwasserstoffen, von denen bekannt ist, dass sie umweltschädlich sind.
- Sind frei von flüchtigen Lösungsmitteln und daher im Vergleich zu lösemittelbasierenden Produkten wesentlich umweltverträglicher.

Öko-Tex Standard 100

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Sericol Lieferanten, wenn wissen möchten, inwieweit Sericol Farben diesem Standard entsprechen.

Die in dieser Produktinformation enthaltenen Angaben und Empfehlungen sowie die schriftliche oder mündliche technische Beratung durch Vertreter unseres Unternehmens beruhen auf unserem gegenwärtigen Erkenntnisstand und werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Wir können jedoch keine Gewährleistung dafür übernehmen, dass diese Angaben und Empfehlungen in jedem Fall zutreffen, da wir angesichts der großen Vielfalt an Herstellungsmethoden, Bedruckstoffen und andere Druckmaterialien, nicht jede mögliche Anwendung unserer Produkte vorhersehen und berücksichtigen können. Aus dem gleichen Grund übernehmen wir keine Gewährleistung für unsere Produkte und verkaufen sie mit der Maßgabe, durch eigene Prüfungen seitens des Benutzers sicherzustellen, dass das betreffende Produkt den jeweiligen Anforderungen genau entspricht. Da wir kontinuierlich Produktverbesserungen vornehmen, ist es durchaus möglich, dass einige Angaben in diesem Produktinformationsblatt zu einem späteren Zeitpunkt als überholt gelten. Wir bitten daher alle Benutzer unserer Produkte, sich über die jeweils aktuellen Empfehlungen zu informieren und diese zu befolgen.

SERICOL
More than ink...Solutions.

FUJIFILM

Deutschland
FUJIFILM SERICOL DEUTSCHLAND GMBH
Weusterstraße 9 46240 Bottrop
Tel: 020 41 47 57-0
Fax: 020 41 47 57-101

Service Center Nord
Bottrop: 020 41 47 57-0

Service Center Süd
Bietigheim-Bissingen: 071 42 77 79-0

www.fujifilmsericol.com

Österreich
FUJIFILM SERICOL AUSTRIA GMBH
Oberlaaerstraße 232 A-1100 Wien
Tel: 01 680 04 0 Fax: 01 680 04 18

Schweiz
FUJIFILM SERICOL SWITZERLAND GMBH
Baselstraße 55 CH-6252 Dagmersellen
Tel: 062 748 20 30 Fax: 062 748 20 35

Export Sales Pysons Road Broadstairs Kent CT10 2LE England
Tel: +44 (0)1843 866668 Fax: +44 (0)1843 872122

VERTRIEB GROBRITANNIEN 79 82/17
UK6544/C4